



LA PUNT FERIEN



Medienmitteilung vom 18. Juni 2019

## Bus alpin Bergün-Albulapass mit neuem Betreiber

**Bergün/La Punt/Tiefencastel/Basel. Am kommenden Samstag startet der Bus alpin mit seinem Betrieb auf den Linien ins Val Tuors und über den Albulapass. Nach einer vierjährigen Versuchs- und Aufbauphase haben die regionalen Träger nun eine neue Betreiberschaft beauftragt.**

Bereits seit längerer Zeit existiert eine Busverbindung von Bergün ins Val Tuors nach Tuors Chants. Ab dem Jahr 2012 wurde diese Linie unter dem Dach des national tätigen Vereins Bus alpin betrieben. Die Arbeiten in der Region werden von Bergün Filisur Tourismus, Parc Ela und Bus alpin koordiniert. Mit dem «Albula-BUS» wurde ab 2015 ein Busangebot von La Punt im Engadin über den Albulapass nach Bergün aufgebaut und im Betrieb getestet. Dieses Angebot wurde ins regionale Gesamtangebot von Bus alpin übernommen und die Trägerschaft um La Punt Ferien erweitert.

### **Neuer Betreiber für zwei Linien**

Die Linie ins Val Tuors wurde bis zum Aufbau der Albulapass-Linie vom Bergüner Busunternehmen Mountain Tours betrieben. Edelweiss Reisen aus Celerina übernahm den Fahrauftrag für den kombinierten Betrieb beider Linien ab 2016. Für die kommende Sommersaison konnte nun eine Lösung gefunden werden, bei welcher beide Transportunternehmen einen Teil des Fahrauftrages übernehmen. Wie in den Jahren zuvor, werden beide Linien weiterhin auf Rufbusbasis betrieben. Im letzten Rekordsommer wurden ins Val Tuors sowie über den Albulapass insgesamt 3'161 Fahrgäste transportiert. Dies entspricht einem Plus von 42 Prozent gegenüber dem Jahr 2016, als erstmals beide Linien angeboten wurden. Die Initianten des ergänzenden ÖV-Angebotes sind überzeugt, dass mit vereinten Kräften noch mehr Gäste auf umweltfreundliche Art transportiert werden können. Das Busangebot ist eine attraktive Alternative für die Anreise mit dem Auto.

### **Verkehrsbehinderungen erwartet**

Die Initianten des Bus alpin' Bergün-Albulapass empfehlen dringend die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Die Strasse auf der Linie ins Val Tuors ist infolge einer Baustelle bis circa Mitte Juli nur eingeschränkt befahrbar. Die Endhaltestelle Tuors Chants wird deshalb um circa einen Kilometer nach vorne verlegt und eine provisorische Haltestelle eingerichtet. Ein Hinweisschild in Tuors Chants wird auf die provisorische Haltestelle hin. Der zusätzliche Fussmarsch für die Busgäste beträgt 10 bis 15 Minuten. Zudem weisen die Betreiber der Albulapass-Linie darauf hin, dass es infolge hohen Verkehrsaufkommens zu geringfügigen Betriebseinschränkungen und Verspätungen kommen kann.



## Kurz-Info zum Verein Bus alpin

Die Region Bergün wurde im Juni 2012 offiziell im nationalen Bus alpin-Verband für die ÖV-Erschliessung touristischer Ausflugsziele im Schweizer Berggebiet aufgenommen. Mit der Erweiterung des Angebotes am Albulapass wurde die Region im Jahr 2016 in Bergün-Albulapass umbenannt. Mittlerweile werden von Bus alpin und regionalen Trägerschaften in 16 Schweizer Bergregionen Buslinien angeboten.

Der Verein Bus alpin besteht aus den nationalen Trägerorganisationen Netzwerk Schweizer Pärke, PostAuto AG, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Verband öffentlicher Verkehr VöV und VCS Verkehrs-Club der Schweiz sowie den Regionsmitgliedern Alp Flix GR, Bergün-Albulapass GR, Beverin GR, Binnental VS, Chasseral BE/NE, Engstlenalp BE, Gantrisch BE, Greina/Valle di Blenio GR/TI, Habkern-Lombachalp BE, Huttwil BE, Jura vaudois VD, Lenk-Simmmental BE, Moosalp VS, Pany-St. Antonien GR, Thal SO und Val-de-Charmey FR.

Die regionale Begleitgruppe des Bus alpin' Bergün-Albulapass besteht aus Vertretern von Bergün Filisur Tourismus, Gemeinde Bergün Filisur, La Punt Ferien, Parc Ela, Bus alpin sowie den Betreibern der Busse, Mountain Tours, Bergün und Edelweiss Reisen, Celerina.

Bus alpin schafft zusammen mit seinen regionalen Partnern in Schweizer Bergregionen ÖV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der ÖV-Angebote.

## Entwicklung Fahrgastzahlen Bus alpin Bergün-Albulapass

Sommerangebot auf den 2 Linien Bergün – Tours Chants und La Punt – Albulapass – Bergün \*

Linien	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bergün – Tuors Chants (Val Tuors)	1'319	1'625	1'717	1'788	1'524	1'586	1'937
La Punt – Albulapass – Bergün					702	908	1'224
Total Region Bergün-Albulapass	1'319	1'625	1'717	1'788	2'226	2'494	3'161

\* Linie Bergün – Tuors Chants ab Aufnahme im Verein Bus alpin; Linie über den Albulapass nach erstem Testjahr unter dem Namen «AlbulaBUS»

## Weitere Informationen, Ausflugsideen und Fahrplan:

Bergün Filisur Tourismus: [www.berguen-filisur.ch](http://www.berguen-filisur.ch)

La Punt Ferien/Engadin St. Moritz: [www.engadin.ch/de/la-punt/](http://www.engadin.ch/de/la-punt/)

Parc Ela: [www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch)

Verein Bus alpin: [www.busalpin.ch](http://www.busalpin.ch) / Region Bergün-Albulapass

## Ansprechpersonen für die Medien

Marc-Andrea Barandun, Geschäftsführer Bergün Filisur Tourismus:  
Tel. 081 407 11 52 – [marc.barandun@berguen-filisur.ch](mailto:marc.barandun@berguen-filisur.ch)

Kilian Steiner, Leiter La Punt Ferien / La Punt Tourist Information:  
Tel. 081 854 24 77 – [kilian.steiner@estm.ch](mailto:kilian.steiner@estm.ch)

Dieter Müller, Geschäftsleiter Parc Ela:  
Tel. 081 508 01 13 – [dieter.mueller@parc-ela.ch](mailto:dieter.mueller@parc-ela.ch)

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Verein Bus alpin:  
Tel. 044 430 19 31 - [busalpin@busalpin.ch](mailto:busalpin@busalpin.ch)

## Bestellen der Bilder in hoher Auflösung

*Muster nachfolgend – weitere Motive auf Anfrage verfügbar – Bestellung bei:*

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin, Strassburgerallee 64, 4052 Basel  
Tel. 044 430 19 31; E-Mail: [busalpin@busalpin.ch](mailto:busalpin@busalpin.ch)

## Bilder



Der Bus alpin auf dem Weg von Bergün Richtung Albulapass  
Bildnachweis: zvg



Mit dem Bus alpin ins Wanderparadies Val Tuors  
Bildnachweis: zvg



In Aktion am neuen «Albula-Trail»  
Bildnachweis: Markus Greber



„Der schönste Fleck der Schweiz“:  
Lai da Palpuogna bei Bergün  
Bildnachweis: Bergün Filisur Tourismus